

Prof. Dr.-Ing.

# Günter Kappler



„Klimaschutz, Energiewende und Nachhaltigkeit sind die bestimmenden Themen der heutigen Gesellschaft. Um die mit ihnen verbundenen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen bedarf **es neuer Technologien und effizienter Systeme.**

3DSE unterstützt seine Kunden die nötigen disruptive Prozesse einzuführen, um **im schnellen Wandel wirtschaftlich erfolgreich** zu sein. Meine Motivation für die Tätigkeit im Beirat ist Querschnittsthemen einzubringen damit **aus Ideen erfolgreiche Innovationen** werden.“

Prof. Dr.-Ing. Günter Kappler war von 1982 – 1995 Inhaber des Lehrstuhls für Flugantriebe der Technischen Universität München und Direktor des Instituts für Luft- und Raumfahrt. Während dieser Zeit widmete er sich der Grundlagenforschung und sorgte für den Aufbau mehrerer Prüfstände. Während seiner Zeit am Lehrstuhl entwickelte Prof. Kappler eine neuartige Triebwerkskonfiguration, welche später die Grundlage der Triebwerksfamilie BR 700 war. Diese wurde unter maßgeblicher Beteiligung Kapplers in einem Joint Venture von BMW AG und RR plc., der BMW RR GmbH entwickelt und als erste Zulassung eines in Deutschland entwickelten zivilen Triebwerks in den globalen Weltmarkt gebracht.

Neben seiner universitären Tätigkeit war er bis 1999 Geschäftsführer Forschung und Entwicklung der neu gegründeten BMW Rolls-Royce GmbH in Dahlewitz. Anschließend war Prof. Kappler von 1999- 2002 als Entwicklungschef bei der Fairchild-Dornier GmbH tätig und führte das Flugzeug Do 728 bis zum Roll-Out. Als CEO und Managing Director der EPI GmbH entwickelte er von 2002 – 2005 mit einem europäischen Team von Ingenieuren der Firmen RR, Snecma, MTU und ITP das größte europäische Turboprop Triebwerk (TP400-D6) und führte es zum erfolgreichen Erstlauf. Zwischen 2005 und 2008 war Kappler Mitglied der Überprüfungsteams für die Flugzeugprogramme A380 und A400 und übernahm im Jahr 2008 die technische Leitung der Firma Thielert Aircraft Engines. Mit der Übernahme der Firma Thielert durch Avic International betreute er als Accountable Manager für ein Jahr die Luftfahrtsicherheit der Motoren.

Auch während seiner Industriezeit blieb Kappler dem universitären Leben stets eng verbunden. Er hielt Vorlesungen und Vorträge, betreute Diplomanden und führte Forschungsk Kooperationen durch. Er interessierte sich schon immer sehr für den wissenschaftlichen und technischen Nachwuchs und engagiert sich bis heute für die Ausbildung und Förderung von jungen Menschen. Seit 2014 ist er Emeritus of Excellence der Technischen Universität München und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Munich Aerospace-Fakultät für Luft- und Raumfahrt e.V.

Neben seinen beruflichen Errungenschaften ist er Empfänger und Träger vieler Ehrentitel und Auszeichnungen. So wurde ihm 1996 die Ehrenprofessur der Beijing University of Aeronautics

verliehen. 1998 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt sowie 1999 mit der Ernst-Messerschmitt-Medaille der DGLR. Im Jahr 2004 erhielt er die Gold Medal of the British Royal Aeronautical Society und ist damit einer von nur 3 deutschen Trägern dieser Auszeichnung. Weitere hochrangige Auszeichnungen folgten, unter anderem die Otto Lilienthal Medaille der DGLR und der Verdienstorden des Landes Brandenburg.

Seit 2017 ist Prof. Dr. Günter Kappler Mitglied im 3DSE Beirat, wo er das Beratungsunternehmen mit seiner langjährigen und tiefgreifenden F&E-Erfahrung aus Lehre und Praxis unterstützt.